

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Vertragsbeziehung zwischen der Hundeschule *Ein Engel für alle Felle*, vertreten durch Sarah Engel (im Folgenden „Hundeschule“ genannt), und ihren Kunden (im Folgenden „Kunde“ genannt).

Diese AGB gelten für alle Angebote, Kurse und Dienstleistungen der Hundeschule. Mit der Anmeldung zu einem Angebot bestätigt der Kunde, die AGB gelesen, verstanden und akzeptiert zu haben. Sie gelten auch für alle zukünftigen Verträge zwischen den Parteien.

§ 2 Vertragsabschluss

Der Vertrag über die Teilnahme an Kursen, Einzeltrainings oder Veranstaltungen kommt durch elektronische Anmeldung, schriftliche Anmeldung oder mündliche Vereinbarung zustande. Mit der Anmeldung ist der Vertrag für beide Seiten verbindlich.

Die Hundeschule behält sich das Recht vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

§ 3 Preise, Zahlungsziel und Verzug

Alle Preise verstehen sich in Euro und sind Endpreise. Es gilt der zum Zeitpunkt der Anmeldung ausgewiesene Betrag. Aktuelle Preise sind auf der Website der Hundeschule einsehbar oder auf Anfrage per E-Mail erhältlich.

Zahlung ist bar, per Überweisung oder per PayPal (zzgl. 1,50 € Gebühr) möglich. Bei Rechnungszahlung ist der Betrag innerhalb von 7 Tagen ab Erhalt der Rechnung fällig.

Bei Zahlungsverzug behält sich die Hundeschule vor, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe sowie Mahngebühren von 5,00 € je Mahnung zu berechnen. Offene Forderungen können zur Aussetzung weiterer Leistungen führen.

§ 4 Leistungsdurchführung

Die Teilnahme an allen Angeboten erfolgt auf eigene Gefahr. Die Hundeschule übernimmt keine Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, soweit kein Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

Teilnehmer müssen volljährig sein; Minderjährige dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen.

Der Erfolg des Trainings hängt maßgeblich von der Mitarbeit des Kunden ab. Eine Erfolgsgarantie wird nicht gegeben.

Verspätungen des Kunden verkürzen die Trainingszeit, ohne dass ein Anspruch auf Ersatz besteht.

§ 5 Impfungen und Gesundheit

Teilnehmende Hunde müssen über gültige Impfungen (Tollwut, Staupe, Parvovirose, Leptospirose, möglichst Zwingerhusten) verfügen und frei von ansteckenden Krankheiten sowie Parasiten sein. Krankheitsanzeichen oder Läuse sind vorab mitzuteilen.

Die Hundeschule kann Hunde mit gesundheitlichen Einschränkungen oder aggressivem Verhalten vom Training ausschließen.

§ 6 Tierhalterhaftpflicht

Der Kunde bleibt während des Trainings verantwortlicher Hundehalter im Sinne der §§ 833, 834 BGB und muss eine gültige Tierhalterhaftpflichtversicherung nachweisen.

§ 7 Absage durch den Kunden

Ein Kunde kann vereinbarte Termine aus wichtigen Gründen absagen. Bei rechtzeitiger Absage wird ein Ersatztermin vereinbart.

- Workshops / Webinare: Absage bis spätestens 48 Stunden vor Termin. Danach 50 % Stornogebühr bis 24 Stunden vor Beginn, danach 100 %.
- Einzelstunden: Absage bis spätestens 24 Stunden vor Termin. Danach 50 % Stornogebühr bis 12 Stunden vor Beginn, danach 100 %.

Das unerwartete Fernbleiben oder kurzfristige Absagen führen immer zu 100 % Stornogebühr. Bereits erbrachte Leistungen (z. B. Online-Angebote) sind nicht stornierbar.

Die Stornogebühren entfallen, wenn der Kunde nach Absprache einen Ersatzteilnehmer stellt.

Ergänzung für Fungility-Kurse:

Bei Fungility-Kursen, die in einer gemieteten Halle stattfinden, gilt zusätzlich:

- Bei Absage ab 5 Tagen vor Kursbeginn wird die Hallengebühr fällig, sofern der Platz nicht nachbesetzt werden kann.
- Bei Absage innerhalb von 24 Stunden vor Kursbeginn wird die volle Kursgebühr fällig, wenn kein Ersatzteilnehmer gefunden wird.

Diese Regelung dient der Deckung der entstehenden Hallenkosten und einer verlässlichen Kursplanung.

§ 8 Absage durch die Hundeschule

Die Hundeschule kann Termine absagen, wenn der Kunde gegen Vertragsbedingungen verstößt, bei Krankheit des Trainers, höherer Gewalt oder mangelnder Teilnehmerzahl.

In diesem Fall wird ein Ersatztermin angeboten oder die Gebühr erstattet. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

Kann ein Angebot nicht vor Ort stattfinden, darf es in Online-Form umgewandelt werden, ohne dass ein Minderungsanspruch besteht.

§ 9 Haftung

Der Kunde haftet für Schäden, die durch ihn, Begleitpersonen oder seinen Hund entstehen. Die Hundeschule haftet nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Eine Haftung für das Verhalten des Hundes außerhalb der Trainingszeiten besteht nicht.

§ 10 Datenschutz, Foto- und Filmaufnahmen

Personenbezogene Daten werden gemäß Datenschutzerklärung verarbeitet (abrufbar unter www.einengelfuerallefelle.de/datenschutz).

Während der Kurse können Foto- und Filmaufnahmen entstehen. Mit der Anmeldung stimmt der Kunde deren Nutzung durch die Hundeschule für eigene Werbe- und Informationszwecke zu. Die Hundeschule achtet dabei auf den Schutz der Privatsphäre (z. B. keine erkennbaren Gesichter oder Kennzeichen ohne Zustimmung).

§ 11 Urheberrecht

Alle im Rahmen der Angebote bereitgestellten Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt und nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Jede Vervielfältigung oder Weitergabe bedarf der schriftlichen Zustimmung der Hundeschule.

§ 12 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Regelung gilt eine Bestimmung, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

§ 13 Widerrufsrecht (bei Verbraucherverträgen)

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach § 355 BGB zu.

Widerrufsbelehrung:

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Der Widerruf ist zu richten an:

Sarah Engel

Ein Engel für alle Felle

Espenloh 16

44866 Bochum

E-Mail: info@einengelfuerallefelle.de

Die Frist gilt als gewahrt, wenn der Widerruf innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsschluss abgesendet wird. Im Falle eines wirksamen Widerrufs werden alle Zahlungen innerhalb von 14 Tagen erstattet.

Das Widerrufsrecht erlischt, wenn die Dienstleistung vollständig erbracht wurde und der Kunde zuvor zugestimmt hat, dass die Hundeschule mit der Leistungserbringung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt.

Stand: Oktober 2025